
FDP Frankfurt am Main

SAUBERKEIT IN FRANKFURT MAXIMIEREN

06.05.2026

Die FDP Frankfurt fordert den Magistrat auf

Hinsichtlich der Reinigungsfrequenz

1. Die Reinigungsfrequenz an stark frequentierten Orten insbesondere U-Bahnstationen, Einkaufsstrassen und Parkanlagen zu erhöhen;
2. die Mülleimer auf ihre Tauglichkeit bezüglich ihrer Größe und Krähensicherheit (insbesondere in Grünanlagen) hin zu überprüfen und ggf. auszutauschen.
3. zu prüfen und zu berichten, ob und an welchen Standorten unterirdische Müllcontainer (ggfs. alternativ zu den unter 2. angeregten Modellen) eingerichtet werden können, um das Straßenbild zu entlasten und Geruchsbelästigung zu bekämpfen;

Hinsichtlich der Vermüllungserfassung

4. Den Einsatz digitaler Sensorik und Müllmelder zu erproben, um Reinigungsbedarfe frühzeitig zu erkennen und Einsätze effizient zu steuern.
5. An allen Mülleimern/Plätzen und U-Bahnstationen sollten sukzessive niedrigschwellige Angebote eingeführt werden, um Überfüllung melden zu können, etwa mit entsprechendem URL-Code;
6. Weiterhin sollen insbesondere in U-Bahnen und auf Plätzen nicht nur reine digitale Lösungen, sondern auch Dashbuttons (vgl. Flughafentoiletten) erprobt werden (Reinigung auf Knopfdruck);
7. Die Maßnahmen nach 5 und 6 sollen nur unter dem strengen Gebot der sparsamen Mittelverwendung sowie operationellen Sicherheit (Datenschutz/Schutz vor Vandalismus) erfolgen;

Hinsichtlich der Sanktionierung

8. Die Bekämpfung von Vermüllung, illegalem Sperrmüll und wilden Müllablagerungen durch verstärkte ordnungsrechtliche Kontrollen und konsequente Sanktionierung zu intensivieren;
9. Sich auf ein exzellentes Sauberkeitsniveau als Zielgröße festzulegen.